Umfrage Wettringen KfW 432 – Energetische Stadtsanierung



Die Gemeinde Wettringen hat den Zuschlag für das Förderprogramm "KfW 432 – Energetische Stadtsanierung" für das Wohngebiet Nieland und Tie-Esch erhalten. Damit verbunden ist die Erstellung eines integrierten Quartierskonzeptes, das auf einem ganzheitlichen Prinzip beruht.

Konkret geht es darum, einen räumlich abgesteckten Bereich – bezeichnet als "Quartier" – für Sie und vor allem zusammen mit Ihnen dauerhaft attraktiv, lebenswert und umweltfreundlich zu gestalten. Um sinnvolle Empfehlungen und Maßnahmen für Ihr Quartier entwickeln zu können, brauchen wir Ihre Unterstützung – Sie kennen Ihr Quartier am besten und Sie sollen von diesem Prozess profitieren!

Daher möchten wir Sie bitten, die folgenden Fragen zu beantworten, damit wir erfahren, welche Inhalte Ihnen besonders wichtig sind. Für Rückfragen zum Projekt oder zum Fragebogen steht Ihnen Frau Dietrich (Tel. 02551-692120, E-Mail: sara.dietrich@kreis-steinfurt.de), gerne zur Verfügung.

Vielen Dank für Ihr Mitwirken!

Hinweis: Alle hier gemachten Angaben werden vertraulich behandelt. Die Ergebnisse der Befragung werden ausschließlich im Rahmen des Projektes "Sieben auf einen Streich" verwendet und in anonymisierter Form aufbereitet, ausgewertet und dargestellt. Es werden keine Daten an Dritte weitergegeben, die Ihre Person erkennen lassen. Ihre Teilnahme ist freiwillig.

Ich bewohne ein		
\bigcirc	Einfamilienhaus	
\bigcirc	Doppelhaus	
\bigcirc	Mehrfamilienhaus	
0	Ich wohne zur Miete Ich bin selbstnutzender Eigentümer Ich bin selbstnutzender Eigentümer und Vermieter	
Wie viele Personen leben in Ihrem Haushalt?		
\bigcirc	Ich lebe allein	
\bigcirc	2 Personen	
Ŏ	3 Personen	
	Mehr als 4 Personen	













Wie alt sind Sie?		
\bigcirc	Bis 30 Jahre	
\bigcirc	31 bis 40 Jahre	
\bigcirc	41 bis 50 Jahre	
\bigcirc	51 bis 60 Jahre	
	61 bis 70 Jahre	
\bigcirc	71 bis 80 Jahre	
\bigcirc	Älter als 80 Jahre	
Habei	n Sie Umzugspläne?	
\bigcirc	Ja, ich habe konkrete Pläne, die ich innerhalb der nächsten 5 Jahren umsetzen möchte	
\bigcirc	Ja, kann ich mir grundsätzlich vorstellen. Über den Zeitpunkt habe ich mir noch keine Gedanker	
\bigcirc	gemacht	
	Nein, ich möchte meine Wohnsituation nicht verändern	
Passt	die Größe der Wohnung / des Hauses zu Ihren aktuellen Wohnansprüchen?	
\bigcirc	Ja, die Größe ist genau richtig	
	Nein, sie ist zu klein	
\bigcirc	Nein, sie ist zu groß	
Beabs	sichtigen Sie in den nächsten 5 Jahren, Sanierungsmaßnahmen an Ihrem Haus / Ihrer Wohnung	
durch	zuführen? (Mehrfachauswahl möglich)	
\bigcirc	Ja, wir planen einen Austausch der Fenster	
$\check{\bigcirc}$	Ja, wir planen eine Dämmung der Fassade	
Ŏ	Ja, wir planen eine Dämmung der obersten Geschossdecke	
Ŏ	Ja, wir planen eine Dämmung des Dachs	
	Ja, wir planen einen Dachausbau	
Ŏ	Ja, wir planen einen Umbau zur Barrierefreiheit/altersgerechtes Wohnen	
Ŏ	Nein, weil derzeit kein Handlungsbedarf besteht	
Ŏ	Nein, weil der finanzielle Aufwand zu groß ist	
Ŏ	Nein, weil wir altersbedingt keine Maßnahmen mehr durchführen möchten	
$\tilde{\bigcirc}$	Sonstige (bitte kurz benennen):	













Falls Si	e selbstnutzender Hauseigentümer sind, was sind Ihre langfristigen Pläne für das Gebäude?
	Das Gebäude wird langfristig verkauft
\bigcirc	Das Haus wird langfristig von Verwandten / Nachkommen übernommen
	Das Gebäude wird altersgerecht saniert
	Das Gebäude wird vermietet
	Eigene langfristige Pläne:
\bigcirc	Es bestehen noch keine Pläne zur langfristigen Nutzung des Gebäudes.
	e Informationen und Beratungsangebote rund um Ihre Immobilie würden Ihnen helfen? rfachauswahl möglich)
\bigcirc	Energieberatung Vor-Ort
\bigcirc	Umfassende Thermografie-Aktion (Wärmebildaufnahmen zeigen Energieverluste am eigenen Wohnhaus)
	Beratung zu barrierefreiem/altersgerechtem Wohnen
000	Beratung zu Einbruchssicherheit
Ŏ	Beratung zu Fördermöglichkeiten und Finanzierungsmodellen für konkrete Sanierungsanlässe
Ŏ	Vor- und Nachteile beim Zusammenschluss von Nachbarschaften für Sanierungsvorhaben (Einspareffekte bei Material, Handwerksleistungen und Wirtschaftlichkeit z.B. bei BHKW) Möglichkeiten zum Bau in zweiter Reihe
\sim	Beratung zum Einsatz erneuerbarer Energien
	Einrichtung einer dauerhaften Beratungsstelle im Quartier (Beratung zu den o.g. Themen)
$\widetilde{}$	Eigene Vorschläge:
	nuss nach Ihrer Einschätzung getan werden, um das Quartier "fit für die Zukunft zu machen"? maximal 3 zutreffende Antworten ankreuzen)
	Anbindung durch Busse verbessern
Ŏ	Altengerechte Wohnformen anbieten
\bigcirc	Barrieren im öffentlichen Raum und auf Wegen bzw. Straßen abbauen
\bigcirc	Serviceangebote für ein eigenständiges Leben im Alter (z. B. Garten-/Hausarbeit, Einkauf)
\bigcirc	Treffpunkte schaffen
\bigcirc	Stärkung des Gemeinschaftsgefühls z.B. durch gemeinsame Feste
	Nachbarschaftshilfe organisieren
00000000	Minderung von Gefahrenstellen im Verkehr
\bigcirc	Verbesserung des Zustands der Straßen
\bigcirc	Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche schaffen
\bigcirc	Weitere Ideen (bitte benennen):













Was so	hätzen Sie an Ihrem Quartier? Was macht das Wohnen lebenswert?
Könnte	en Sie sich vorstellen, gemeinsam mit der Nachbarschaft und unterstützt von der Gemeinde / Stadt
	Aktionen zur Aufwertung Ihrer Wohnumgebung durchzuführen?
\bigcirc	Ja Nein
	Wenn ja, welche wären das?
	Gestaltung von Grün- und Freiflächen z.B. durch eine gemeinsame Pflanzaktion Organisation einer Nachbarschaftshilfe Gestaltung von Treffpunkten
	Eigene Vorschläge:
Sie wo	llen bei Ihrem Quartiersprojekt auf dem Laufenden gehalten werden? Gerne informieren wir Sie über Aktuelles, Möglichkeiten der Beteiligung und kommenden Veranstaltungen.
	Namen, Vorname

Alle hier gemachten Angaben werden vertraulich behandelt. Die Ergebnisse der Befragung werden ausschließlich im Rahmen des Projektes "Sieben auf einen Streich" verwendet und in anonymisierter Form aufbereitet, ausgewertet und dargestellt. Es werden keine Daten an Dritte weitergegeben, die Ihre Person erkennen lassen. Ihre Teilnahme ist freiwillig.









